

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2782

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, 38.

— 38 —

DATIERUNG: *Inn der Jarczal Tausend vierhundert und Inn dem fünf und Zwainzigisten Jare Geschriben Ist dicz puch und ist es genannt der Wolkenstainer etc.* (fol. 38^r).

VORBESITZER: Der Dichter selbst, dessen Porträt auf der Innenseite des Vorderdeckels ist.

LITERATUR: Inventar I, 85. — Menhardt I, 277—286. — Textedition: Die Lieder Oswalds von Wolkenstein. Hrsg. von K. K. Klein, Tübingen 1962.

Abb. 205

Cod. 2780

(Wiener Neustadt), 18. April 1423

Schwabenspiegel

Wiener-Neustädter Privilegien (deutsch).

Pergament, I+105ff., 2 Spalten zu 38 Zeilen, 350×260, Schriftspiegel 245×175. — Originaleinband. — Große figurale Miniaturen, schematische Zeichnungen, Initialen.

DATIERUNG: *Anno domini M^oCCCC^oXXIII finitus feria Quinta post Letare* (fol. 104^r).

VORBESITZER: Erzbischöfliche Bibliothek, Salzburg.

LITERATUR: Inventar I, 85. — K. Oettinger, Österreichische Malerei und Graphik der Gotik, Wien 1934. — K. Holter, Die Wiener Buchmalerei, In: Die Gotik in Niederösterreich — Kunst, Kultur und Geschichte eines Landes im Spätmittelalter, Wien 1933. — Menhardt I, 293—294. — Holter—Oettinger, S. 97—99.

Abb. 194

Cod. 2782

(Österreich oder Steiermark), 1439

HEINRICH VON MÜNCHEN: Weltchronik.

JANSEN ENIKEL: Fürstenbuch (deutsch).

Pergament, III+354ff., 2 Spalten zu 40—41 Zeilen, 337×235, Schriftspiegel 220×165. — Gentilotti-Einband 1720. — Initialen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Hye hat daz puch ein end Got uns sein gnad send Per manus Hainrici Gniebarner de Velpach Anno etc. XXXIX^o* (fol. 354^v).

VORBESITZER: Schloß Ambras.

LITERATUR: Inventar I, 85. — Menhardt I, 295—297.

Abb. 373

Cod. 2800

(Mähren?), 22. Juni 1410

Sammelhandschrift, mehrere Texte von verschiedenen Händen (deutsch).

Papier, 174ff., 298×206, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. — Originaleinband, Beschläge und Schließen entfernt.

fol. 1^r—134^v: **JOHANN VON NEUMARKT: Leben des hl. Hieronymus.** — 2 Spalten zu 28—35 Zeilen, Schriftspiegel 215×150.

DATIERUNG: *Dicz buch ist volbracht do man czalt nach Cristi gepurt vierczehen hundert Jar dor nach in dem czehenden Jar den nagsten Freitag vor der czehentawsent Ritter tag. Der do hat besessen den obristen tron der geb dem schreyber sein lon. Amen* (fol. 134^v).

fol. 148^r—156^r: **THOMAS PEUNTNER: Kunst des heilsamen Sterbens.** 2 Spalten zu 40—44 Zeilen, Schriftspiegel 220×152.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2782

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln

(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, Ab. 373.

Abb. 373

Der huet Camus mit seinē nam
 Da der gewuchte zu einem man
 In Eberius hof er chum
 Und wart da sein nächster dienstman
 Also ich es gelesen han
Die tage frigt sich do
 Das der kaiser Eberio
 Riet in die lant Compoma
 Daper kom leit alda
 Da wolt er chunzweile han
 Da slug in Camus sein man
 In ein abent vil spat
 Nach erleicher Romez Rar
 Sein lebē nam ein ende also
 Da der kaiser Eberio
 Das reich het gehabt sinne
 Daz er und dreissig jar
 Daz er von Camus dem werden
 Chaiser zu Rom da der an das
 reich chom do war von xpi gepund
 vierzig jar
Nach dem kaiser Eberio
 Wart sein firsť kaiser do
 Der da Camus was genant
 Der selb dient dem valant
 Daz er swester er het
 Daz er vil vbel tet
 Wan er sov pestes all drey
 Auch lag er daper
 Der der amen chint
 Dem mer uns auch zwunffen sit
 Daz man in durch sein gepot
 Ein müst petri sin got
 Des selben vbel tet er vil
 Auch nam er an dem zil
 Herodes Agrippa
 Aus dem kircher da
 Den der Chaiser Eberio
 Het dar in gelegt also
 Ire hat das buch ein end
 Got uns sein quad send
 Per manus Mariae Guebar
 nec de Velpach Anno rē xxix

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2782

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6685